

Theres

Baudenkmäler

- D-6-74-180-37** **Abersfelder Straße 16; Im Haag 2; Obere Gasse 1; Waldsachsener Straße; Waldsachsener Straße 2.** Bildstock, Säule auf Sockel mit Relief des hl. Kilian, scheibenförmiger Aufsatz mit Dreifaltigkeit, Sandstein, frühklassizistisch, 1780/90.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-41** **Abersfelder Straße; Im Haag; Kirchgasse; Mohrengasse; Obere Gasse; Oberthereser Straße; Waldsachsener Straße.** Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, historistisch, bez. 1891.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-36** **Abersfelder Straße; Im Haag; Kirchgasse; Mohrengasse; Obere Gasse; Oberthereser Straße; Waldsachsener Straße.** Bilstock, Säule auf gebauchtem Inschriftsockel, Aufsatz mit Marienkrönung, Sandstein, klassizistisch, 1820.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-58** **Am Wagenhäuser Weg.** Bildstock, sechskantiger Pfeiler auf dreiseitigem Inschriftsockel, dreiseitiger reliefierter Aufsatz, Sandstein und Kalkstein, 1746/1946.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-45** **Baumgärten.** Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, Rokoko, bez. 1757.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-26** **Bildstock.** 1627; am Feldweg nach Wülflingen.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-74-180-64** **Brunnenstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau, Sandsteinquader, historistisch, 1858.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-1** **Bundesstraße 17.** Kath. Pfarrhaus, ehem. Klostergästehaus, zweigeschossiger und traufständiger Mansardwalmdachbau mit Eckpilastern und Sandsteingliederungen, um 1750; Toranlage, Mauer mit Balustrade, eingeschossiger Pavillon mit Mansardwalmdach, rundbogiges und gebändertes Tor mit Aufsatz, Sandstein, spätbarock, um 1750; Stadel, giebelständiger Halbwalmdachbau mit Eckgliederungen, Sandstein, spätbarock, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-74-180-2** **Bundesstraße 23; Nähe Bundesstraße; Bundesstraße 21.** Schloss Ditfurth, malerische Schlossanlage, Schlossgebäude, zwei- und dreigeschossiger mehrfach gegliederter Sichtquaderbau mit Türmen, Erkern, Walmdächern und Pultdach, neugotisch, 1858; Schlosspark, englischer Garten mit Gartenmauer und Tor; Nebengebäude, ein- und zweigeschossiger Satteldachbau mit Zwerchflügel, in Quaderbauweise, neugotisch; Stall und Scheune, dreiflügelige und zweigeschossige Anlage mit Satteldächern, Quaderbauweise; Bildstock, Kantpfeiler auf Sockel, Aufsatz mit Ölberg, Sandstein, barock, 1678.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-27** **Elfenholz.** Schmerzensmann, Figur auf Inschriftsockel, Sandstein, spätbarock 1737.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-25** **Frohnberg.** Altarbildstock, auf Mensa mit Inschrift, Aufsatz mit Beweinung, Sandstein, klassizistisch, 1784.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-55** **Gelbe Zeile.** Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, neugotisch, bez. 1874 (?).
nachqualifiziert
- D-6-74-180-51** **Hauptstraße 2.** Scheune, traufständiger Mansardhalbwalmdachbau mit Eckpilastern, Mischmauerwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-54** **Hauptstraße 14; Hauptstraße 16.** Friedhofskreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, historistisch, um 1850/60.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-50** **Hauptstraße 16.** Kath. Pfarrkirche St. Kilian, Saalkirche mit eingezogenem Chor, Walmdach und Einturmfassade mit Zwiebelhaube, Laterne und Figuren, Werksteingliederungen, Sandstein, spätbarock, 1728/30, Entwurf von Joseph Greissing; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-59** **Hauswört.** Kreuzigungsgruppe, mit den Hll. Maria und Johannes, Figuren auf bewegten Sockeln, Kreuz Viernageltypus mit Maria Magdalena, von Balustrade eingefasst, Sandstein, spätbarock, um 1760, Johann Peter Wagner zugeschrieben.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-46** **Herrenstück.** Bildstock, Säule auf Inschriftsockel, Aufsatz mit Marienkrönung, Sandstein, barock, 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-74-180-34** **Im Haag.** Wegkapelle, Satteldachbau aus Mischmauerwerk, Sandstein, neugotisch, 1. Viertel 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-30** **Kahlberg.** Bildstock, Kantpfeiler auf Sockel, Aufsatz mit Dreifaltigkeit, Stiftern und Kreuzigung, Sandstein, barock, 1668, Schaft 1994 erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-10** **Kahlberg 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkgiebel, Werksteingliederungen, Sandstein, spätbarock, um 1800, Hofportalpfosten mit rundbogigem Durchgang und Aufsatz, Sandstein.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-11** **Kahlberg 5.** Bildstock, Kantpfeiler auf Sockel, vierseitiger Aufsatz mit Reliefs, Sandstein, neugotisch, 1867.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-31** **Kalte Ellern.** Bildstock, Pfeilerschaft auf Sockel, Aufsatz mit Kreuzigung und hl. Familie, bez. 1695, Aufsatz 1938 erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-70** **Kammerwiesen.** Bildstock, Stele mit Relief der Kreuzigung auf Inschriftsockel, Aufsatz Ädikula mit Kreuz, Waage, Flammenschwert und Märtyrerpalme, Sandstein, spätbarock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-38** **Kirchgasse 7.** Friedhofskreuz, Dreinageltypus mit Zinnenbasis auf Inschriftsockel, neugotisch, bez. 1864.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-33** **Kirchgasse 7.** Kath. Filialkirche St. Jakobus, Saalbau mit Satteldach und Chorturm mit Spitzdach, geohrte Stichbogenfenster, 1616, verändert im 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-3** **Kirchplatz 6.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Dachreiter und Hausteingliederungen, Sandstein, spätbarock, bez. 1727.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-4** **Kirchplatz 7.** Kath. Pfarrkirche St. Kilian, Saalbau mit eingezogenem Chor, Fassadenturm und Satteldach, Quadermauerwerk in Sandstein, neugotisch, 1878; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-6-74-180-12** **Klosterstraße 1; Nähe Klosterstraße; Klosterstraße 3; Bundesstraße 19.** Schloss, ehem. Benediktinerabtei, gegründet um 1043; Hauptgebäude, dreigeschossige Dreiflügelanlage mit Mansarddach, Südfassade mit Mittelrisalit und Eckpavillons, nach Osten dreigeschossiger Flügel mit Mansardwalmdach, Hausteingliederungen, spätbarock, bis 1748 von Joseph Greising; mit Ausstattung; Wirtschaftsgebäude, westlich zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Tordurchfahrt, Torhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, Scheunen und Remisen, langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau mit geohrten Fensterrahmen, barock, 17./18. Jh.; Wohnhaus, sog. Alte Abtei, zweigeschossiger, zum Hof traufständiger Satteldachbau, bez. 1696; Scheune, Zweiflügelanlage mit Mansardwalmdach, spätbarock 18. Jh., südlich Satteldachanbau; Nebengebäude ehem. Klosterbrauerei, zweiflügliger und zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau, mit Hausteingliederungen, spätbarock, 18. Jh.; Schlosspark mit Resten der barocken Anlagen, zwei Pavillons mit Mansardwalmdach, Zirkelmauer mit Treppe, 18./19. Jh.; allseitig ehem. Klosterbefestigung, Mischmauerwerk, Rundtürmen teilweise mit Haubendächern, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-13** **Klosterstraße 2; Nähe Kahlberg.** Ehem. Viehhof, Vierseitenanlage des 18. Jh.; ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit Hausteingliederungen, Sandstein, 18./19. Jh.; Stall, langgestreckter eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau, Mischmauerwerk mit Hausteinquadern, 18. Jh.; Remise, Fachwerkbau mit Satteldach, 19. Jh.; Wohnhaus und Scheune, eingeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-14** **Klosterstraße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiges und giebelständiges Satteldachhaus mit Fachwerkobergeschoss, 1623.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-15** **Klosterstraße 6.** Hofanlage, um 1800; Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen und Eckpilastern, Sandstein, spätbarock, 18. Jh; Wohnhaus, zweigeschossiges und traufständiges Satteldachhaus in Ecklage mit Pilastergliederungen im Erdgeschoss, Sandstein, spätbarock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-67** **Klosterstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, bez. 1724; Hofanlage, gebändertes Rundbogentor mit Aufsätzen, Sandstein, barock, bez. 1732.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-16** **Klosterstraße 9.** Wohnhaus, eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.; Hofportal, gebänderte Pfeiler mit Rahmung und Aufsätzen, Sandstein, klassizistisch, bez. 1805.
nachqualifiziert

- D-6-74-180-17** **Klosterstraße 12.** Wohnhaus, eingeschossiges Satteldachhaus mit Fachwerkgiebelseite und Säulenportal, bez. 1680; Hofportalanlage, gebändertes Rundbogenportal mit Vorlage und Aufsätzen, bez. 1736; Hausmadonna.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-18** **Klosterstraße 13.** Hofportal, rundbogig, bekrönt von Christus in der Rast, Sandstein, hochbarock, bez. 1669 von Johann Thomas Wagner.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-19** **Klosterstraße 14.** Hoftor, Rundbogenportal (erneuert), bez. 1717, mit Pietà als Bekrönung, Sandstein, spätbarock, um 1725.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-39** **Kr HAS 4.** Bildstock, Säule auf Inschriftsockel, Aufsatz mit Kreuzigung und Marienkrönung, Sandstein, spätbarock, bez. 1764 und 1987 (renoviert).
nachqualifiziert
- D-6-74-180-56** **Kr HAS 27.** Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, Sandstein, historistisch, bez. 1910.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-52** **Maingasse 4.** Wohnhaus, eingeschossiger und giebelständiger Mansardhalbwalmdachbau, mit gohrten Fensterrahmen, 18. Jh.; Hofportal, gebänderte Pfeiler mit Vorlagen und Aufsätzen, Sandstein, frühklassizistisch, bez. 1787.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-72** **Mohrengasse 1.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Sandsteinbau mit Satteldach, bossiertem Sockel, Eckquaderung und Gurtgesims, 1892, 1927 um zwei Achsen nach Süden erweitert; Scheune, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Satteldach, vor 1862, mit westlicher Erweiterung von 1862 und Stallanbau von 1926; Einfriedung, Hofmauer und Torpfeiler, teils zinnenbekrönt, Sandstein, Ende 19. Jh., über wohl älteren Radabweisern.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-69** **Mohrengasse 1.** Wegkreuz, mit trauernder Maria, Kreuzbalken abgefast, Sockel mit Inschrift, Sandstein, neugotisch, bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-44** **Mühlenstraße 3.** Scheune, trauständiger Halbwalmdachbau mit Einfahrten, Mischmauerwerk, bez. 1797.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-53** **Nähe Hauptstraße.** Dorflinde, in Stockwerke geleitet, modern gestützt; an Abzweigung Pfarrer-Ruf-Weg.
nachqualifiziert

- D-6-74-180-21** **Nähe Klosterstraße.** Bildstock, mit ornamentierten Doppelsäulen auf Sockel, Aufsatz mit Doppelrelief, Kreuzigung und Jüngstes Gericht, Sandstein, Spätrenaissance, 1630; gegenüber Schlosseinfahrt.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-32** **Nähe Kr HAS 4.** Wegkreuz, Dreinageltyp auf Inschriftsockel, Sandstein, bez. 1730, Corpus erneuert 1932.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-9** **Nähe Rathausstraße.** Brückenfigur, Standbild des hl. Johannes Nepomuk, auf Inschriftsockel, Sandstein, frühklassizistisch, Sandstein, 1798, an der ehem. Bachbrücke.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-35** **Oberthereser Straße 5.** Wohnhaus, ehem. Rathaus, eingeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, Eckpilastern und Wappenkartusche, Sandstein, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-65** **Pfarrer-Ruf-Weg 2.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau, Sandsteinquaderwerk, 1872.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-22** **Pfarrgasse 8.** Portalpfosten, gebändert, Sandstein bez. 1753, Haus jünger.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-23** **Pfarrgasse 10.** Hofportal, darauf zwischen Voluten Madonna mit Kind, Sandstein, spätbarock, bez. 1721.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-24** **Pfarrgasse 12.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiges und giebelständiges Satteldachhaus mit Fachwerkobergeschoss, 17.-19. Jh.; Hofportal, gebändert, mit aufsätzen und rundbogiger Pforte, Sandstein, spätbarock, bez. 1758.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-6** **Rathausstraße 2.** Wohnhaus, eingeschossiges und traufständiges Satteldachhaus mit geohrten Fenster- und Türrahmen, Sandstein, spätbarock, 1743.
nachqualifiziert

- D-6-74-180-7** **Rathausstraße 17.** Friedhof und kath. Friedhofskapelle St. Maria (Marienkapelle), Vorgängerbau geweiht 1123, Saalbau mit Satteldach, Chorturm und eingezogenem Chor, Portal mit Wappen, geohrte Fensterrahmen, Langhaus und Chorturm im Kern wohl um 1125 und 13. Jh., Chor 15./16. Jh., Langhaus 1722 vergrößert; mit Ausstattung; Friedhofskreuz, Viernageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, spätbarock, 1727 von Thomas Wagner; Kreuzschlepper, auf Quadersockel, Sandstein, spätbarock, bez. 1740; Friedhof auf der Ost- und Nordseite von der ehem. Klostermauer mit einem Rundturm begrenzt.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-29** **Röden.** Bildstock, Pfeiler auf Inschriftsockel, Aufsatz mit Kreuzigung und Dreifaltigkeit, Sandstein, neugotisch, bez. 1862.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-42** **Rothhofleite.** 1904; 250 m westlich des Dorfes nahe dem Wasserbehälter.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-63** **Salzkerbe.** Bildstock, Säule auf Sockel, Aufsatz mit Beweinung und hl. Familie, Sandstein, barock, 1702.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-28** **Schimmel.** Bildstock, Pfeiler auf Sockel, Aufsatz mit Inschrift und Marienkrönung, Sandstein, spätbarock, um 1720/1740.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-48** **Thereser Straße.** Mariensäule, Mondsichelmadonna auf gedrehter Säule mit Sternen, Inschriftsockel, Sandstein neugotisch, 1880; nördlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-43** **Thereser Straße 1; Nähe Dampfacher Straße.** Kath. Filialkirche St. Karl Borromäus, Saalbau mit Satteldach, Giebelfassade mit Figurengruppe Hl. Familie, Dachreiter mit Haubendach, Hausteingliederungen, Rokoko, bez. 1776, von Architekt Bernhard Apts; mit Ausstattung; davor Kreuzigungsgruppe, in romanisierenden Formen, um 1925.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-40** **Von Buch nach Waldsachsen.** Bildstock, Polygonalpfeiler (derzeit ohne Aufsatz) auf Inschriftsockel, Sandstein, neugotisch, bez. 1878.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-68** **Wagenhausen 4.** Bauernhof, eingeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau, rückwärtig z.T. massiv, um 1800; Nebengebäude, Stallscheune, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-74-180-62** **Wagenhausen 6.** Bauernhof, Wohnhaus, eingeschossiges und giebelständiger Mansardhalbwalmdachbau, Fachwerk, z.T. massiv, bez. 1798; Stallstadel mit Satteldach, Scheune Fachwerk, 1707.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-66** **Wagenhausen 12.** Ehem. Jägerhaus des Klosters Theres, später Forsthaus der Universität Würzburg, Hofanlage, Wohnstallbau, eingeschossiger und giebelständiger Mansardwalmbau mit Hausteingliederungen, um 1775; Fachwerkscheune mit Satteldach, um 1775; Nebengebäude, Stall, eingeschossiger Satteldachbau, um 1775; Hofmauer und Hoftor, Pfosten Sandsteinquadern mit Aufsätzen, bez. 1744.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-61** **Wagenholz.** Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, neugotisch, Sandstein, bez. 1870.
nachqualifiziert
- D-6-74-180-49** **Zur Steinsmühle 9; Nähe Zur Steinsmühle.** Ehem. Mühle, Hofanlage, Wohnhaus eingeschossiger Satteldachbau mit Eckpilastern, ehem. Mühle im hinteren Bereich, bez. 1731; Scheune mit Durchfahrt und Fachwerkobergeschoss, dabei ein Sockelstein, bez. 1803 oder 1893; Brunnen mit rundem Becken, Sandstein, bez. 1730; in der Hofmauer (bez. 1730) Reliefsteine und Reste einer Brüstung, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 65

Theres

Bodendenkmäler

- D-6-5928-0004** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0006** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0007** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0008** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0009** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0010** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0011** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0015** Befestigung des frühen Mittelalters mit teilweise obertägig sichtbarem Wall und Graben.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0037** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0044** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Hallstattzeit, der frühen Latènezeit, der späten Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0052** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen St.-Jakobus-Kirche in Buch.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0054** Untertägige Bauteile bestehender Bauten sowie Fundamente abgegangener Gebäude der hochmittelalterlichen bis neuzeitlichen Benediktinerabtei sowie untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen Klosterbefestigung.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0055** Untertägige Bauteile der bestehenden Friedhofskapelle sowie vermutlich Fundamente eines mittelalterlichen Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

- D-6-5928-0073** Untertägige Bauteile der neuzeitlichen St.-Karl-Borromäus-Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0076** Untertägige Bauteile der bestehenden St.-Kilians-Kirche sowie Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-6-5928-0100** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16